

# Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr 13. der Königl. Preuss. Regierung.

Marienwerder, den 30ten März 1838.

Das zu dem zeitigen Domainen-Amte Lippinken gehörige Vorwerk gleichen Namens, welches von der Kreisstadt Culm 3 Meilen, von Thorn und Graudenz resp. 4 und 4½ Meilen, von Marienwerder 9½ Meilen entfernt liegt, soll im Wege des öffentlichen Aufgebots auf 24 Jahre vom 1sten Juni 1838 bis Johanni 1862 an den Meistbietenden verpachtet werden. Der desfallige Licitationstermin ist auf den 21sten April d. J. Vormittags 11 Uhr in dem größern Conferenzzimmer unseres Regierungsgebäudes vor dem Departements-Rath, Regierungs-Rath Herrn Anz anberaumt. Vermögends und sonst qualifizierte Pachtbewerber werden hierdurch eingeladen, in dem Termine ihre Gebote abzugeben.

Die zur Verpachtung auszustellenden Nutzungsobjekte des Vorwerks Lippinken bestehen:

- a) in 2852 Morgen 114 □ Ruthen Areal, worunter 2444 Morgen 64 □ Ruthen auf Hof- und Banstellen, auf Acker, Garten, Weideland und auf Wiesen, 45 Morgen 171 □ Ruthen auf Wege und Straßen und 336 Morgen 59 □ Ruthen auf Gräben und Gewässer fallen,
- b) in der Fischereiauzugung in dem Lippinker und Kornatower See,
- c) in der Berechtigung in dem, zu dem Zwecke schon bestimmten Propinationsgebäude Bier zu brauen und Branntwein zu brennen. Endlich und
- d) in der Berechtigung den zwangspflichtigen Krug zu Liffowo bis zur Ablösung der Zwangspflicht mit Bier und Branntwein zu verlegen.

Das Minimum der Pacht ist für die oben bezeichneten Objekte in den ersten zehn Jahren also pro 1838/48 auf 1612 Rthlr. 19 Sgr. 2 Pf.  
incl. 370 Rthlr. Gold,  
in den letzten Jahren auf 1935 Rthlr. 1 Sgr. 3 Pf.  
incl. 643 Rthlr. in Gold

festgestellt worden.

Die Pachtbedingungen welche dem Ausgebote zum Grunde gelegt werden, können, so wie die Umschläge, Vermessungsregister und Pläne zu jeder Zeit in unserer Domainen-Registratur eingesehen werden, auch bleibe es den Pacht Liebhabern überlassen, sich an Ort und Stelle mit den Verhältnissen der Pachtobjekte bekannt zu machen.

Marienwerder, den 19ten März 1838.

Königliche Preussische Regierung.  
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Holzverkaufstermine für das Königl. Forstrevier Lindenbergr für das Sommerhalbjahr 1838.

Revierabtheilung Lindenbergr

Nr.	Im Belauf	pro April	pro Mai	pro Juni	pro Juli	pro Aug.	pro Sept.	Versammlungsort
1	Łodzin	4. 17.	1.26.	1.25.	7.21.	4.25.	1.24.	Oberf. Lindenbergr Vorm. 9 Ubr
2	Vollnig	2. 18.	2.	8.	3.	6.	3.	Vollnig Vorm. 9 Ubr
3	Hohenkamp	3. 19.	3.23.	9.	4.	7.	4.	Hohenkamp Vorm. 10 Ubr
4	Steinbergr	10.	5.	11.	9.	13.	10.	Steinbergr Vorm. 10 Ubr

Revierabtheilung Peterswalde zum Verkauf größerer Quantitäten.

1	Barkriege	7.	18.	20.	18.	17.	18.	Barkriege Vorm. 10 Ubr
2	Peterswalde)	6.	17.	19.	17.	16.	17.	Peterswalde Vorm. 10 Ubr
3	u. Krensforge)							

Zum Verkauf geringer Hölzer und eingeschlagener Kaster.

4	Barkriege	18.26.	5.	2.	2.	7.	1.	} Peterswalde Vorm. 10 Ubr Schönwerder Vorm. 10 Ubr
5	Krensforge	19.27.	7.	8.	3.	4.	3.	
6	Peterswalde	20.28.	8.	9.	4.	5.	4.	
7	Schönwerder	3. 30.	21.	1.	7.	8.	8.	

Lindenbergr, den 20ten März 1838.

Der Königl. Oberförster.

Verzeichniß von den, zum Verkaufe von Bau-, Nutz und Brennholz in der Revierverwaltung für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September a. c. anstehende Termine:

a. Revier Zanderbrück

Nro.	Namen der Beläufe	Benennung der Monate und Termine						Versammlungs-Ort
		April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
1	Wildun-	5. 12.	3. 10.	7. 14.	5. 12.	2. 9. 16.	6. 13.	Oberförsterei Zanderbrück des Morgens
2	gen Eichstier	19. 26.	17. 31.	21. 28.	19. 26.	13. 30.	20. 27.	
		7. 14.	5. 12.	2. 9. 16.	7. 14.	4. 11.	1. 8. 15.	des Morg. im Schlage auf d. Straße v. Zanderbrück nach Hammerdamm
		21. 28.	19. 26.	23. 30.	21. 28.	18. 25.	22. 29.	
3	Kaltfließ )							des Morgens in Neusorge
4	Grunc-	6. 20.	11. 25.	8. 22.	13. 27.	10. 24.	14. 28.	
	wald )	27.						desgl. im Dorfe Schöneberg
5	Schönes-	3. 18.	2. 30.	13.	18.	22.	19.	
6	berg Fuchs-	11. 25.	16.	20.	25.	29.	26.	desgl. im Dorfe Fuchsbruch
	bruch							

b. Revier: Abtheilung Eisenbrück

7	Forstbrück	9. 30	14.	25.	16.	6.	3.	des Morgens in Eisenhammer
8	Junkerbrück	9. 30.	14.	25.	16.	6.	3.	des Mittags in Junkerbrück
9	Dschütz	10.	1. 15.	26.	17.	7.	4.	des Morgens in Uppilka
10	Ferdinandshoff	10.	1. 15.	26.	17.	7.	4.	des Mittags in Ferdinandshoff
11	Röske	2. 23.	28.	11.	9.	13.	10.	des Morgens in Röske
12	Wüsthoff )							des Mittags in Wüsthoff
13	Eisenbrück )	2. 23.	28.	11.	9.	13.	10.	
14	Heldemühl	3. 24.	29.	12.	3.	14.	11.	des Morgens in Haldemühl

Zanderbrück, den 9ten März 1838. Königl. Oberförsterei.

In dem Königl. Forstreviere Münsterwalde, soll die Borke von den zu plattenden Eichen im Betrage von circa 45 Klastern meistbietend verkauft

werden; wozu der Uxitationstermin auf den 20sten April d. J. Vormittags 10 Uhr hier im Forsthaufe angesetzt ist, welches hierdurch bekannt gemacht wird.  
Krausenhoff, den 20sten März, 1838. Der Oberförster.

Im Königl. Forstreviere Lindenbusch sind für den Zeitraum vom 1sten April bis ult. September d. J. nachstehende Holzverkaufstermine angesetzt:

Namen des Belaufs worin der Verkauf stattfindet	pro						Bezeichnung des Versamm- lungsorts der Käufer
	April	May	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
	D a t u m						
1 Belauf Lindenbusch	2	14	18	9	13	10	Oberförsterei Lindenbusch
2 Liannoer Winkel	3	15	19	10	14	11	Im Schlage
3 Belauf Rehbof	4	16	20	11	15	12	Forsthaus Rehbof
4 : Neuhaus	5	17	21	12	16	13	Rischer Mühle
5 : Louifenthal	6	18	22	13	17	14	Forsthaus Louifenthal
6 : Brunstplaz	7	19	23	14	18	15	Oberförsterei Lindenbusch.

Zur Anweisung der verkauften Klafterhölzer aber werden die resp. Förster jeden Mittwoch bereit stehen.  
Lindenbusch, den 11ten März, 1838. Der Königl. Oberförster.

In dem Königl. Forstreviere Rehbof sind für die Monate April, May und Juni a. folgende Holzverkaufstermine bestimmte, als:

in dem Beläufe	pro			Versammlungsort
	April	May	Juni	
1 Gunten und Halbersdorf	11.	17.	—	B. M. 10 Uhr in Schornstemmühle bei Kriesenburg
2 Weißbof	17.	—	—	do. 9 Uhr in dem Krüge zu Budezin
3 Tartsthal	10.	15.	—	do. 9 Uhr im Hammerkrug
4 Bönbof	18.30.	14.28.	12.26.	(do. 9 Uhr in der Hakenbude zu Bönbof
5 Wolfsheide				(D. M. 1 Uhr bei dem Förster in Wolfsheide

und wird bemerkt, daß in den ad 1 und 3 aufgeführten Beläufen pro wenne Mai nur Bau- und Nutzholz auf dem Stamme zu Kauf gestellt wird.  
Rehbof, den 21sten März, 1838. Der Königl. Oberförster.

## Verkauf von Grundstücken.

### Nothwendiger Verkauf.

Der im Coniſer Kreiſe gelegene Rittergutsantheil Uſtenice Litt. V. Nr. 98., welcher nach der, in der hieſigen Registratur und bei dem Land- und Stadtrichter Regel in Schlochau einzusehenden Taxe, auf 370 Rthlr. 25 Sgr. gerichtlich abgeſchätzt worden iſt, ſoll in dem dazu auf den 2ten Juli d. J. vor dem Land- und Stadtrichter Regel in Oſſuſnica angeſetzten Veräußerungstermine öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Marienwerder, den 20ten Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

### Nothwendiger Verkauf.

Das hieselbst auf Diebau sub Nro. 401. belegene, der Wittwe Anna Maria Möws geb. Scherminski zugehörige Kathengrundstück von 26 □ Ruthen Flächeninhalt, welches zufolge der, nebst dem neuesten Hypothekenschein in unſerer Registratur einzusehenden Taxe auf 127 Rthlr. 4 Sgr. 6½ pf. abgeſchätzt worden iſt, ſoll am 1ſten Mai 1838 an ordentlicher Gerichtsſtelle öffentlich verkauft werden.

Zugleich werden zu dieſem Termine, die dem Aufenthalte nach unbekanntem Collateralerben der Gottfried Möws, der Jacob Gehrman und die Wittwe Fiebrandt und deren Erben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame hierdurch vorgeladen.

Marienwerder, den 5ten Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

Das zum Nachlaſſe des Bäckermeiſters Dreſchel gehörige, hieselbst sub Nro. 141. belegene Bürgergrundstück nebst einer dazu am hieſigen Markte belegenen Brodbank, zuſammen auf 317 Rthlr. 22 Sgr. 4 pf. gerichtlich abgeſchätzt, ſoll am 1ten Juli c. an ordentlicher Gerichtsſtelle ſubſtitirt werden.

Die Taxe und der Hypothekenschein ſind in der hieſigen Registratur einzusehen.

Zugleich wird der, ſeinem Aufenthalte nach unbekanntem Realgläubiger, Notarschreiber Christian Erleben zur Wahrnehmung ſeiner Gerechtfame hiermit vorgeladen.

Culm., den 15ten Februar 1838.

### Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Ibbau, den 9ten Dezember 1837.

Das hieselbst am Markte sub Nro. 101. gelegene Grossbürgergrundstück der Koch Kuczowski'schen Eheleute, abgeschätzt auf 167 Rthlr. 28 Sgr., zufolge der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 8ten Mai 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Requiratenden, desgleichen die Erben der Victoria Mederska geborne Piotrowska und des Anton Mederski oder dessen Witwe und Erben werden zu diesem Termine bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Nach wird zu demselben her Johann Mederski mit vorgeladen.

---

### Freiwilliger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Dt.:Crone.

Das hieselbst sub Nro. 308. belegene, den Erben der Ackerbürger Johann Priebe'schen Eheleute zugehörige Bürgergut, abgeschätzt auf 676 Rthlr. 2 Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 8ten Juli d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Dt.:Crone, den 16ten März 1838.

---

Königliches Land- und Stadtgericht Dt.:Crone.

Das zum Nachlasse der Johann Michael Guss'schen Eheleute gehörige, im Dorfe Springberg belegene, im Hypothekensbuche sub Nro. 34. verzeichnete Freihäuslergrundstück, wozu eine, hinter Schwem unter der Jurisdiction des Königl. Land- und Stadtgerichts zu Schneidemühl belegene Wiese von circa 4 Fuder Heugewinn als Partinenzstück gehörig, abgeschätzt auf überhaupt 180 Rthlr., laut der, nebst Hypothekenschein täglich in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino den 4ten Juli c. an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Dt.:Crone, den 14ten März 1838.

---

Zum Verkauf des dem Tischlermeister Neimann gehörigen, zu Baldenburg Nr. 25. gelegenen Wohnhauses, steht ein anderweitiger Termin auf den 8ten Mai c. an der Gerichtsstelle zu Baldenburg an, was mit Bezug auf das Publikandum vom 7ten October pr. hierdurch bekannt gemacht wird. Hammerstein, den 8ten März 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht Baldenburg.

---

## Verpachtungen.

Zur öffentlichen Verpachtung der im Thorn'er Kreise belegenen adelichen Maarschen Güter, auf 3 nach einanderfolgende Jahre von Johannis c., haben wir einen anderweitigen Termin auf den 2ten Mai d. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Landschafts-Hause angesetzt, zu welchem wir Pacht Liebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß nur derjenige, welcher eine angemessene Caution baar oder in Staatspapieren niederzulegen im Stande ist, zum Besote gelassen werden wird.

Thorn, den 17ten März 1838.

Königliche Provinzial-Landschafts-Direction.

Nach der Bestimmung des Herrn Provinzial-Steuer-Directors von Westpreußen, soll die Dremenzfähranstalt bei Slotterle und die aus derselben fließende Fährgehalt-Einnahme anderweit auf sechs hintereinander folgende Jahre vom 1sten Juni 1838 bis 31sten Mai 1844 verpachtet werden.

Wir haben hierzu Termin auf den 26sten April d. J. vor unserm Deputirten in der Behausung des Grenzauffsehers Arnold zu Slotterle anberaume.

Pacht Lustige, welche der Stromschiffarth kundig sind und 50 Rthlr. Kaution im Lizitationstermin bestellen können, werden hierdurch eingeladen, sich am gedachten Tage entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten dort einzufinden.

Die Lizitationsbedingungen können in unserer Registratur in den gewöhnlichen Dienststunden täglich eingesehen werden.

Thorn, den 14ten März 1838.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

## Auktion.

Am 1sten Mai d. J. von Morgens 9 Uhr ab, werden in Klein-Tromnau bei Riesenburg in einer freiwilligen Auktion an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden: gut erhaltene birkenne Möbel, worunter ein Flügel-Fortepiano, mehrere Sophas, Tische, Stühle, Fenstergardienen, Bettgestelle mit Gardienen u. s. w. Haus- und Küchengeräthe, ein ganz neu auf das beste reparirter Halbwagen in 4 Federn, ein verdeckter Reiser und ein

Meiner Korbwagen, Schlitten, Pferdegeschirr u. s. w. auch eine dreijährige  
braune Stute 5 Fuß groß und von guter Abkunft.

---

## Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Unterszeichneter hat sich hier am Orte als Maurermeister etablirt und bit  
tet ergebenst um geneigte Aufträge.

Marienwerder, den 27sten März 1838.

E. Schulz Maurermeister,  
wohnhaft Schützenstraße Nr. 209.

---

Braunschweiger und andere Sorten frischer Hopfen, Lucerne, Esperfette,  
Raggras und mehrere Sorten Feldsamerceien haben erhalten  
Marienwerder.

H. E. Milbrecht & Comp.

---

Bestellungen auf besten weißen Düngergyps werden noch zur besten Aus-  
führung angenommen bei  
Marienwerder im März 1838.

H. E. Milbrecht & Comp.